



BASF und Bend Research lösen künftig gemeinsam Herausforderungen im Bereich Bioverfügbarkeit

BASF und Bend Research lösen künftig gemeinsam Herausforderungen im Bereich Bioverfügbarkeit. BASF SE und Bend Research Inc. haben vertraglich vereinbart, gemeinsam neuartige pharmazeutische Hilfsstoffe zu evaluieren und zu entwickeln, um die Löslichkeit und Bioverfügbarkeit schwer löslicher Arzneimittel zu verbessern. Beide Unternehmen wollen ihr breites Fachwissen in Bezug auf die Entwicklung neuer Hilfsstoffe und Arzneimittelrezepturen vereinen, um Kunden aus der Pharmabranche frühzeitig Zugang zu den neuesten Innovationen im Polymerbereich zu ermöglichen. Ziel der Zusammenarbeit ist es, zunehmenden Schwierigkeiten im Zusammenhang mit schwer löslichen pharmazeutischen Wirkstoffen zu begegnen (Verbindungen der BCS-Klassen II und IV); der Schwerpunkt liegt auf der Optimierung neuer Copolymere auf Vinylpyrrolidon-Basis, die zur Verbesserung der Löslichkeit schwer löslicher pharmazeutischer Wirkstoffe entwickelt werden. "Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die diese Kooperation uns und unseren Kunden eröffnet", sagt Rod Ray, CEO von Bend Research. "Sie bietet uns bereits in einer frühen Phase Zugang zu anderen chemischen Verbindungen und ermöglicht es uns, Kundenrezepturen zu entwickeln und zu testen, die auf neuen Polymeren basieren. Die BASF kann beeindruckende Erfolge bei der Entwicklung und Einführung neuer pharmazeutischer Hilfsstoffe vorweisen. Die Vereinbarung ergänzt unsere kürzlich angekündigte Zusammenarbeit im Bereich der Cellulosechemie, da wir auf diese Weise Zugang zu ganz anderen chemischen Verbindungen erhalten." "Wir freuen uns darauf, unser tiefes Wissen über polymere Hilfsstoffe in diese Zusammenarbeit einzubringen - um gemeinsam das bisher verfügbare Instrumentarium zu erweitern, das bereits Innovationen wie Soluplus umfasst", erklärt Ralf Fink, Vice President Global Marketing des BASF-Geschäftsbereichs Pharma Ingredients Services. "Mit den herausragenden Fähigkeiten von Bend Research im Bereich der Formulierung von Arzneistoffen, einschließlich Sprühtrocknung und Schmelzextrusion sind wir in der einzigartigen Position, drängende Herausforderungen im Bereich der Löslichkeit zu bewältigen. Durch diese Partnerschaft können wir unseren Kunden bei der Entwicklung von Arzneimitteln mit niedriger Bioverfügbarkeit helfen." Die BASF verfügt über umfassende Kenntnisse bei der Formulierung von Inhaltsstoffen und der Materialwissenschaft und bietet eine Reihe erstklassiger pharmazeutischer Hilfsstoffe an. Bend Research zählt zu den führenden Entwicklungs- und Technologieunternehmen auf dem Gebiet der Sprühtrocknung und hat kürzlich seine Fähigkeiten auf die Schmelzextrusion ausgeweitet. Über Bend Research Inc. Seit mehr als 35 Jahren unterstützt Bend Research Inc. Kunden bei der Weiterentwicklung neuer Arzneimittel zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit sowie bei der Lösung ihrer schwierigsten wissenschaftlichen und technischen Probleme. Der Erfolg des Unternehmens basiert auf seiner Fähigkeit, pharmazeutische Technologien zu entwickeln, voranzubringen und kommerziell verfügbar zu machen, die auf einem soliden wissenschaftlichen und technologischen Grundverständnis beruhen. Bend Research Inc. nimmt verschiedene Aufgaben wahr, zum Beispiel die Unterstützung bei Rezepturen und Darreichungsformen, Hilfe bei Prozessentwicklung und -optimierung, Herstellung von Arzneimittelkandidaten in Testmengen für klinische Studien in seinen cGMP-Einrichtungen und Entwicklung vielversprechender Arzneimittelkandidaten - von der Konzeption bis zur kommerziellen Markteinführung. Das Unternehmen ist führend im Bereich neuartiger Rezepturen, die unter anderem über Sprühtrocknungs- und Schmelzextrusionsverfahren realisiert werden, sowie auf den Gebieten der kontrollierten Wirkstofffreisetzung, Inhalation und biotherapeutischen Technologien. An seinem Standort in Bend, Oregon (USA), beschäftigt Bend Research Inc. in sechs hochmodernen Einrichtungen mehr als 285 Mitarbeiter. Über BASF BASF ist das weltweit führende Chemieunternehmen: The Chemical Company. Das Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredelungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg, gesellschaftliche Verantwortung und den Schutz der Umwelt. Mit Forschung und Innovation helfen wir unseren Kunden in nahezu allen Branchen heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Systemlösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, gesunde Ernährung und Nahrungsmittel zu sichern sowie die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. Die BASF erzielte 2011 einen Umsatz von rund 73,5 Milliarden € und beschäftigte am Jahresende mehr als 111.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com. BASF Admixtures Deutschland GmbH Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen Deutschland Telefon: (06 21) 600-600 Telefax: (06 21) 60-4 25 25 Mail: info.service@basf-ag.de URL: <http://www.basf.de>

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

basf.de
info.service@basf-ag.de

>In ihren fünf Geschäftssegmenten erzielte die BASF 2004 einen Umsatz von 37,5 Milliarden €. Strategisches Ziel ist es, weiter profitabel zu wachsen. Auf fünf Kontinenten schaffen rund 82.000 Mitarbeiter den Erfolg der BASF. In Ludwigshafen befinden sich das Stammwerk der BASF und die Zentrale der BASF-Gruppe. 16 weitere Produktionsstätten und fast 30 der BASF Gruppe sind in Deutschland präsent